

## Eckwerte Planervertrag

Bestätigung Vertragseckwerte ausdrucken und rechtsgültig durch jedes Planungsteammitglied (nur zwingende Fachgebiete) unterzeichnen.

Vertragsmodelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Überarbeitung Siegerprojekt für Gesamtvorhaben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einzelplaner-Verträge der Planer mit der Auftraggeberin auf Basis Vertragsvorlage (Ausschreibung Beilage 3.4)</li> <li>– Die Vergütung erfolgt nach Aufwand im Mittelstundenansatz von CHF 135.00 mit Kostendach gemäss Angebot des Siegerteams für die Leistungsinhalte</li> </ul> </li> <li>• <b>ab Phase Vorprojekt Teilprojekt Post:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Planer aus dem siegreichen Planungsteam werden dem künftigen Totalunternehmer überbunden</li> <li>– Die Planer erklären sich bereit, mit dem Totalunternehmer Einzelplanerverträge auf Basis der Vertragsvorlage der Auftraggeberin abzuschliessen (Ausschreibung Beilage 3.4) bzw. <u>den mit der Post schlussverhandelten Vertrag</u> (inkl. fixer Honorarkonditionen) auf den TU zu übertragen</li> <li>– Die Vergütung für die Phase 31 (Vorprojekt) erfolgt auf Grundlage der vereinbarten Honorarkonditionen im Kostentarif auf Basis der Kostenschätzung des überarbeiteten Siegerprojekts des Dialogverfahrens (= <u>Zielkosten Post</u>) und wird pauschaliert</li> <li>– Die Vergütung für die Phasen 32 - 33 (Bauprojekt und Bewilligungsverfahren) erfolgt auf Grundlage der vereinbarten Honorarkonditionen im Kostentarif auf Basis der <u>durch die Post genehmigten Kostenschätzung</u> und wird pauschaliert</li> <li>– Die Vergütung für die Phasen 41 - 53 (Ausschreibung und Realisierung) erfolgt auf Grundlage der vereinbarten Honorarkonditionen im Kostentarif auf Basis des <u>durch die Post genehmigten Kostenvoranschlags</u> und wird pauschaliert</li> <li>– Für allfällige Projektänderungen in der Phase 41 - 53 wird ein Projektänderungsprozess mit Regelung der Planer-Vergütung definiert</li> <li>– Die Anrechenbarkeit der aufwandbestimmenden Baukosten je Einzelplaner werden im Rahmen der Vertragsverhandlungen nach Abschluss des Dialogverfahrens vereinbart</li> <li>– Die Teileleistungsprozente orientieren sich an den marktüblichen Leistungsabgrenzungen zwischen Einzelplaner und Totalunternehmer und werden im Rahmen der Vertragsverhandlungen nach Abschluss des Dialogverfahrens vereinbart</li> </ul> </li> </ul>
Leistungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Überarbeitung Siegerprojekt für Gesamtvorhaben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Leistungsinhalte für die Überarbeitung werden gestützt auf die Empfehlungen des Beurteilungsgremiums und Anforderungen der Projektträgerschaft (Post und SBB) am Ende des Dialogverfahrens in einem Leistungsverzeichnis festgehalten.</li> <li>– Der federführende Architekt aus der ARGE übernimmt während der Überarbeitungsphase die Gesamtleitungsfunktion im Planersteam.</li> </ul> </li> <li>• <b>ab Phase Vorprojekt Teilprojekt Post:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leistungen in den Bereichen Architektur, Bauingenieur, Landschaftsarchitektur und HLKSE-Planung (inkl. MSRL/GA) gemäss SIA-Honorarordnungen 102, 103, 105 und 108 (2020).</li> <li>– Darüber hinaus sind in Abweichung von den SIA-Honorarordnungen erweiterte und präziserte Leistungen zu erbringen. Die detaillierten Leistungsbeschreibungen für besonders zu erbringende Leistungen werden als Grundlage für die Angebotserarbeitung nachgereicht.</li> </ul> </li> </ul>
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2023: Überarbeitung Siegerprojekt</li> <li>• 2023 – 2025: Projektierung &amp; Bewilligung</li> <li>• 2025 – 2029: Realisierung</li> <li>• Die Planer bestätigen, über die für die Einreichung der Meilensteine notwendigen personellen Ressourcen zu verfügen. Vorbehalten bleiben Verzögerungen beim Bewilligungsverfahren und die Realisierungsvorbehalte.</li> </ul>
Urheberrecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Ziffer 11 Besondere Vereinbarungen &gt; Ausschreibung Beilage 3.4</li> </ul>
Haftung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe Ziffer 13 der allgemeinen Vertragsbedingungen &gt; Ausschreibung Beilage 3.4</li> </ul>
Realisierungsvorbehalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auftraggeberin behält sich vor, das Vorhaben abzubrechen bzw. das Vorhaben insbesondere in nachstehenden Fällen nicht zu realisieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wenn der Projektierungs-/Realisierungskredit durch die zuständigen Organe der Auftraggeberin nicht erteilt wird</li> <li>– Wenn die notwendigen Projektgenehmigungen oder rechtskräftige Baubewilligungen nicht vorliegen</li> </ul> </li> <li>• Im Falle einer Nichtrealisierung bzw. eines Verfahrensabbruchs ist seitens Auftraggeberin keine Entschädigung (entgangener Gewinn und dgl.) geschuldet. Die bis dahin aufgelaufenen Aufwände werden durch die Auftraggeberin vergütet.</li> </ul>

Mit der Unterzeichnung bestätigen die Bewerber, dass sie die aufgeführten **Eckwerte zum Planervertrag ohne Vorbehalt** akzeptieren.

Architektur / Städtebau (ARGE)

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

Landschaftsarchitektur

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

Mobilität / Verkehrsplanung

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

Bauingenieurwesen

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)

Gebäudetechnik (HLKSE / GA und Fachkoordination)

.....  
Ort / Datum Person / Firma (Stempel und Unterschrift)